

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungen	XXVII
Kapitel 1 Wirtschaftliche Krise und Insolvenzatbestand	1
A. Eröffnungsgründe (§§ 16 bis 19 InsO)	1
B. Antragsberechtigung und Antragspflichten	17
Kapitel 2 Eröffnungsverfahren	23
A. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2, § 22 InsO)	23
B. Sonstige Sicherungsmaßnahmen	52
C. Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (§ 26 InsO)	56
D. Verfahrensrechtliches zum Eröffnungsverfahren	60
E. Haftungsfragen	71
Kapitel 3 Wirkungen der Insolvenzeröffnung	77
A. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung (§§ 80 ff InsO)	77
B. Verträge in der Insolvenz (§§ 103 ff InsO)	113
C. Masseverbindlichkeiten – Insolvenzforderungen	141
D. Prozessuale Wirkungen der Verfahrenseröffnung	155
E. Haftungsfragen	162
Kapitel 4 Aus- und Absonderung; Ersatzabsonderung (§§ 47 bis 52 InsO)	175
A. Aussonderung (§ 47 InsO)	175
B. Absonderung beweglicher Gegenstände (§§ 50 bis 52 InsO)	182
C. Grundpfandrechte (§ 49 InsO)	206
D. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung (§ 48 InsO)	212
E. Haftungsfragen	216
Kapitel 5 Insolvenzanfechtung	225
A. Grundnormen (§§ 129, 139, 140 InsO)	228
B. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO)	284
C. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	320
D. Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	323
E. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)	355
F. Gesellschafterdarlehen und stille Gesellschaft (§§ 135, 136 InsO)	376

Inhaltsübersicht

G. Bargeschäft (§ 142 InsO)	380
H. Abwicklung des Anfechtungsanspruchs	392
Kapitel 6 Gesellschaftsrechtliche Fragen	407
A. Kapitalersatz nach auslaufendem Recht (§§ 32a, 32b GmbHG aF; Rechtsprechungsregeln)	407
B. Existenzvernichtungshaftung (§ 826 BGB)	413
C. Unternehmensbestattung	420
Kapitel 7 Insolvenzplan	427
A. Aufstellung des Plans (§§ 217 ff InsO)	427
B. Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235 ff InsO)	429
C. Wirkungen des bestätigten Plans (§§ 254 ff InsO)	437
Entscheidungsregister	443
Stichwortverzeichnis	461

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungen	XXVII
Kapitel 1 Wirtschaftliche Krise und Insolvenzatbestand	1
A. Eröffnungsgründe (§§ 16 bis 19 InsO)	1
I. Überschuldung	3
1. Passivierung von im Rahmen einer gesplitteten Einlage gewährtem Gesellschafterdarlehen ohne Rangrücktritt	4
2. Darlegungslast für günstige Fortführungsprognose (§ 19 Abs. 2 InsO aF)	4
3. Darlegungslast des Insolvenzverwalters bei Fehlbetrag in der Handelsbilanz	4
II. Zahlungsunfähigkeit (§ 17 InsO)	5
1. Zahlungsunfähigkeit und ihre Feststellung nach § 17 Abs. 1 InsO (Liquiditätslücke)	5
2. Berücksichtigungsfähige Forderungen	8
a) Ernsthaftes Einfordern	8
b) Stillhalteabkommen (pactum de non petendo)	10
c) Erfüllungszusage des Schuldners (§ 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB)	11
3. Gesetzliche Vermutung der Zahlungseinstellung (§ 17 Abs. 2 S. 2 InsO) und ihre Unterlegung mit Indizien	12
a) Schleppende Zahlung von Löhnen und Gehältern	12
b) Erklärungen gegenüber dem Sozialversicherer	12
4. Beseitigung der Zahlungsunfähigkeit	14
a) Fortbestehenswirkung der Vermutungsregelung	14
b) Maßgeblichkeit der Eröffnungsstunde (§ 27 Abs. 2 Nr. 3 InsO)	16
aa) Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Eröffnungsbeschlusses	16
bb) Überprüfung des abgewiesenen Insolvenzantrags durch das Beschwerdegericht	17
B. Antragsberechtigung und Antragspflichten	17
I. Rechtliches Interesse an der Eröffnung (§ 14 InsO)	18
1. Glaubhaftmachung des rechtlichen Interesses	18
2. Ablehnung von Teilleistungen	19

3. Auskunftsverweigerung als Indiz für Missbräuchlichkeit?	19
4. Vollständig gesicherter Gläubiger	20
II. Rücknahme des Insolvenzantrags (§ 13 Abs. 2 InsO)	20
1. Letztmaliger Rücknahmezeitpunkt	20
2. Rücknahme durch verbliebenen GmbH-Geschäftsführer (§ 15 Abs. 1, 2 InsO)	21
Kapitel 2 Eröffnungsverfahren	23
A. Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§ 21 Abs. 2, § 22 InsO)	23
I. Verweigerung der Zustimmung zu Belastungsbuchungen im Lastschriftverfahren	24
1. Unerlaubte Handlung des Insolvenzverwalters bei Ablehnung der Genehmigung der Lastschrift?	25
2. Auszahlungsanspruch nur bei Guthaben	26
3. Genehmigungsfiktion (Nr. 7 Abs. 3 AGB-Banken) und konkludente Genehmigung	27
4. Lastschrift unter Verwendung des unpfändbaren Schuldnervermögens	28
5. Insolvenzfestigkeit der Zahlung mittels einer SEPA-Lastschrift; schlüssige Genehmigung der Lastschrift in Altfällen	31
6. Rückgriff der Schuldnerbank (Zahlstelle)	37
7. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	39
a) Konkludente Genehmigung	39
b) Adressat der Genehmigung	40
c) Haftung bei Lastschriftwideruf	41
II. Begründung von Masseverbindlichkeiten im Eröffnungs- verfahren?	42
1. Grundfall	42
2. Zusagen des vorläufigen Insolvenzverwalters mit Zustimmungsvorbehalt (§ 22 Abs. 2 InsO)	43
3. Rechte und Pflichten des vorläufigen schwachen Insolvenzver- walters eines Zwischenvermieters	44
III. Verwertungshandlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters	45
1. Verwertungshandlungen ohne Anordnungen nach § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO	46
2. Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderung	47
3. Unwirksame Anordnung eines Verwertungsstopps (§ 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 5 InsO)	48
IV. Erfüllung von Altverbindlichkeiten durch den vorläufigen Insol- venzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt	51
V. Kein Wahlrecht des vorläufigen Insolvenzverwalters	51

B. Sonstige Sicherungsmaßnahmen	52
I. Erwerb der vor Anordnung der Verfügungsbeschränkung abgetretenen Forderungen	53
II. Überweisungsverträge des Schuldners	54
III. Durchsuchungsbeschlüsse	54
1. Durchsuchungsbeschluss gegen den Schuldner	54
2. Durchsuchungsbeschluss gegen Dritten	55
IV. Organschaftliche Rechte im Eröffnungsverfahren	55
C. Ablehnung der Insolvenzeröffnung mangels Masse (§ 26 InsO)	56
I. Rechtsschutzbedürfnis des Schuldners an der Abweisung des Antrags mangels Masse	57
II. Folgeantrag nach Ablehnung eines Eigenantrags mangels Masse ..	58
III. Ersatzanspruch des Vorschussleistenden bei Masselosigkeit (§ 26 Abs. 3 InsO)	59
1. Abgrenzung zum Massekredit	59
2. Fehlprognose des Insolvenzgerichts	59
D. Verfahrensrechtliches zum Eröffnungsverfahren	60
I. Zulässigkeit und Begründetheit des Antrags (§§ 14, 16 InsO)	61
1. Nachrangiger Gläubiger (§ 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO)	61
2. Maßgeblicher Zeitpunkt	61
3. Sicherungsmaßnahmen bei ungeklärter Zulässigkeit des Insolvenzantrags	61
4. Darlegung und Glaubhaftmachung der Forderung	62
a) Forderungen des Sozialversicherungsträgers	62
b) Forderungen der Finanzverwaltung	63
c) Gegenglaubhaftmachung bei Teilzahlungen nach Antragstellung	63
5. Nachweis der Forderungen des Antragstellers	64
a) Keine Mehrzahl von Gläubigern	64
b) Materiellrechtliche Einwendungen gegen nicht titulierte Forderung	64
c) Titel öffentlicher Gläubiger	66
d) Vollstreckungsgegenklage gegen Titel	66
II. Insolvenzgrund zum maßgeblichen Eröffnungszeitpunkt	66
1. Unzulässige Vordatierung	67
2. Prozessuale Überholung, Erledigungserklärung und Rücknahme	68
III. Einstweilige Anordnungen und Sicherungsmaßnahmen im Rechtsbeschwerdeverfahren	69
IV. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	70

E. Haftungsfragen	71
I. Lastschriftwiderruf durch den (vorläufigen) Verwalter	72
II. Zahlungen auf das vom vorläufigen Insolvenzverwalter eingerichtete Treuhandkonto	73
1. Einziehung zederter Forderungen trotz Widerrufs der Einziehungsermächtigung	73
2. Rückforderung einer Überzahlung in der masseunzulänglichen Insolvenz	74
III. Vorläufiger Insolvenzverwalter als Zwischenvermieter	75
IV. Schadensersatzpflicht des Kreditgebers gegenüber anderen Gläubigern aus § 826 BGB	76
 Kapitel 3 Wirkungen der Insolvenzeröffnung	 77
A. Allgemeine Wirkungen der Verfahrenseröffnung (§§ 80 ff InsO) ...	77
I. Reichweite der Beschlagnahmewirkung (§§ 80, 81 InsO)	79
1. Massebezug	79
2. Schmälerung der Insolvenzmasse (Unterdeckungnahme bei der »Finanzierung aus einer Hand«)	79
3. Vorausabtretung von Abfindungsansprüchen des Insolvenschuldners aus einem Dienstverhältnis	80
4. Ankauf abgetretener Forderungen nach Anordnung des Zustimmungsvorbehalts (§ 21 Abs. 1 S. 1 Nr. 2, § 24 Abs. 1, § 81 InsO)	81
II. Leistungen an den Schuldner (§ 82 InsO)	82
1. Altes Bekanntmachungsrecht	82
2. Bekanntmachung im Internet	83
3. Unterlassene Verhinderung des Leistungserfolgs	84
4. Leistungen des Drittschuldners an den Zessionär (§ 82 InsO)	86
5. Erwerb der Forderung durch den Drittschuldner	86
III. Sonstiger Rechtserwerb (§ 91 InsO)	87
1. Direkterwerb der Versicherungsleistung durch den Bezugsberechtigten	88
2. Vorausabtretung kontokorrentgebundener Forderungen (§ 91 InsO)	88
3. Pfandrecht an künftigen Gewinnforderungen aus der Gesellschaftsbeteiligung (§ 91 Abs. 1 InsO)	89
4. Pfandrecht am künftigen Auseinandersetzungsguthaben (§ 91 Abs. 1 InsO)	92
5. Insolvenzfestigkeit des gesetzlichen Löschungsanspruchs?	92
IV. Rückschlagsperre und Vollstreckungsverbote (§§ 88 bis 90 InsO)	93
1. Wirkung der Rückschlagsperre (§ 88 InsO)	93
2. Reichweite des Vollstreckungsverbots (§ 89 InsO)	95

a) Zwangsvollstreckung in freigegebene Gegenstände	95
b) Pfändung mithaltender Mieten durch Grundpfandgläubiger (Fall des § 49 InsO?)	96
c) Ausnahmen vom Vollstreckungsverbot (§ 89 Abs. 2 S. 2 InsO)	97
aa) Unterhalts- und Deliktsgläubiger	97
bb) Entzug der gesetzlichen Unterhaltspflicht bei fahrlässi- ger Tötung	97
V. Massearmut und Masseunzulänglichkeit (§§ 207 ff InsO)	97
1. Bindung des Prozessgerichts an die Anzeige der Masse- unzulänglichkeit (§ 208 InsO)	97
2. Titulierung des Kostenerstattungsanspruchs	98
3. Durchsetzung von Neumaserverbindlichkeiten	99
4. Verbot der Einzelzwangsvollstreckung bei Nicht-Geld- forderungen	101
5. Bürgschaft auf erstes Anfordern in der masseunzulänglichen Insolvenz	101
VI. Aufrechnung in der Insolvenz (§§ 94 bis 96 InsO)	102
1. Im Eröffnungsverfahren begründete Aufrechnungslagen	102
2. Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren (§ 95 Abs. 1 S. 1, 3 InsO)	103
a) Hauptforderung und Gegenforderung werden nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens gleichzeitig fällig	103
b) Mangelbehaftete Werkleistung	104
c) Eintritt einer die Hauptforderung des Schuldners betreffen- den Rechtsbedingung nach Verfahrenseröffnung	105
d) Aufrechnung von Nebenkostenguthaben aus der Zeit vor Verfahrenseröffnung gegen die laufende Miete in der Insolvenz des Vermieters	106
3. Aufrechnungsvereinbarungen (§ 94 Fall 2 InsO)	108
a) Konzernverrechnungsklausel I (§ 96 Abs. 1 Nr. 2 InsO) ...	108
b) Konzernverrechnungsklausel II (§ 96 Abs. 1 Nr. 1 InsO) ..	109
4. Keine Aufrechnung »nachkonkurslicher« Erbbauzins- ansprüche gegen die infolge Erfüllungswahl begründeten Mietzinsforderungen	110
VII. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	111
1. Kapitalentschädigung für Haft	111
2. Aufbau einer Altersversicherung	112
B. Verträge in der Insolvenz (§§ 103 ff InsO)	113
I. Erlöschen von Aufträgen und Geschäftsbesorgungsverträgen (§§ 115, 116 InsO)	116
1. Überweisungsverkehr in der Insolvenz (§ 116 InsO)	116

Inhaltsverzeichnis

a) Grundsatz der Vertragsauflösung (§§ 115, 116 InsO)	116
b) Nachwirkungen des beendeten Vertrages	117
c) Überweisungsverträge (§ 116 InsO)	118
2. Erlöschen von Vollmachten (§ 117 InsO)	120
3. Kautionsversicherungsverträge in der Insolvenz des Auftraggeber	120
a) Prämienanspruch nach InsO	120
b) Prämienanspruch nach der GesO	122
c) Inanspruchnahme des Versicherers aus der erteilten Bürgschaft	123
II. Dienstverhältnisse in der Insolvenz (§§ 113, 114 InsO)	125
1. Abtretung künftiger Bezüge aus einem Dienstverhältnis (§ 114 Abs. 1 und 3 InsO)	125
2. Kassenarztpraxis in der Insolvenz (§ 91 Abs. 1, § 114 InsO)	126
a) Grundfall	126
b) Bestätigung der Rechtsprechung für die Zeit nach Einführung des § 35 Abs. 2 InsO nF	128
III. Mietverträge in der Insolvenz des Vermieters (§ 108 Abs. 1 InsO)	128
1. Insolvenz vor Fertigstellung und Überlassung der Mietsache	128
2. Mitgliedschaft in der Wohnungsgenossenschaft in der Insolvenz des Genossen	130
IV. Erfüllungswahl des Verwalters (§ 103 InsO)	131
1. Erfüllungswahl bei teilbarer Masse	131
2. Einfluss der Erfüllungswahl auf das Recht zur zweiten Andienung (VOB/B § 13 Nr. 6)	132
3. Lösungsklauseln und Erfüllungswahl	133
a) Lizenzverträge in der Insolvenz	133
b) Lebensversicherungsverträge mit eingeschränkt unwiderruflichem Bezugsrecht	136
4. Private Arbeitsvermittlung für die Bundesagentur – Maatwerk	137
V. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	138
1. Kautionsversicherung in der Insolvenz des Auftraggebers	138
2. Atypisches Dienstverhältnis	139
3. Kapitallebensversicherung	140
C. Masseverbindlichkeiten – Insolvenzforderungen	141
I. Ansprüche des Vermieters in der Insolvenz des Mieters	142
1. Nutzungsschädigung aus einem bereits aufgelösten Mietverhältnis	142
2. Nutzungsschädigung eines bei Insolvenzeröffnung noch fortbestehenden Mietverhältnisses	143
3. Räumungskosten als Masseverbindlichkeit	144
II. Abgrenzung in sonstigen Fällen	146

1. Zahlungseingänge auf Insolvenzverwalter-Anderkonto	146
2. Reichweite der Auflösungsvormerkung bei Rückabwicklung des Kaufvertrages	147
3. Ansprüche auf betriebliche Altersversorgung	148
4. Karenzentschädigung	148
5. Anspruch auf Prozesskostenerstattung	149
6. Insolvenzforderungen des Finanzamtes beim »Umsatzsteuer- karussell«	149
III. Durchsetzung der Masseforderung	150
IV. Nachrangige Insolvenzforderungen (§ 39 InsO)	150
1. Gewinnzusage	150
2. Beseitigung des Nachrangs durch Insolvenzanfechtung	151
V. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	152
1. Darlehen einer nahestehenden Person	152
2. Auslandsgesellschaften	153
D. Prozessuale Wirkungen der Verfahrenseröffnung	155
I. Unterbrechungswirkung (§ 240 ZPO)	156
1. Unterbrochene Verfahren	156
a) Nachlassinsolvenzverfahren mit Testamentsvollstreckung	156
b) Prozesse über Nachhaftungsansprüche	157
c) Anfechtbar abgetretene Ansprüche	157
d) Klauselerteilungsverfahren	157
e) Zwangsvollstreckungsverfahren	157
2. Ausländisches Insolvenzverfahren (§ 352 Abs. 1 S. 1 InsO)	158
3. Prozessführung durch den Insolvenzverwalter	159
a) Urteil im unterbrochenen Prozess	159
b) Reichweite des gesetzlichen Einziehungsrechts (§ 166 Abs. 2 InsO)	159
c) Gewillkürte Prozessstandschaft	159
II. Verfahrensfortgang (§§ 85, 86 InsO)	160
1. Beendigung der Unterbrechung bei Aktivprozessen	160
a) Freigabe des Massegegenstandes	160
b) Keine automatische Beendigung der Unterbrechung	161
c) Anerkennung des Absonderungsrechts eines Dritten im un- terbrochenen Aktivprozess des Schuldners	161
2. Aufnahme von Passivprozessen (§§ 86, 179, 180 Abs. 2 InsO) a) Kostenverteilung bei sofortigem Anerkenntnis durch den Verwalter	161
b) Kosten der Instanz als Masseverbindlichkeit	162
E. Haftungsfragen	162
I. Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten (§ 61 InsO)	164

1.	Haftungsbegründender Tatbestand	164
a)	Grundfall	164
b)	Nichterfüllbarkeit von Gewährleistungsansprüchen	166
c)	Pflicht zur Nachkündigung	166
d)	Entlastung des Insolvenzverwalters	166
e)	Vergütungsansprüche des Zwangsverwalters	167
2.	Schadensrechtliche Fragen	168
a)	Schadensersatzleistung des Verwalters gem. § 61 InsO an den Geschädigten als Entgelt iSd Umsatzsteuerrechts?	168
b)	Abgrenzung des Individualanspruchs (Einzelshaden) zum Gesamtschaden (§§ 61, 92 InsO)	168
II.	Haftung des Insolvenzverwalters wegen Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten (§ 60 InsO)	169
1.	Vertragswidrige Unter Vermietung (Verletzung des Aussonderungsrechts)	169
2.	Wertverlust des Sicherungsobjekts als Verletzung des Absonderungsrechts	170
3.	Ausführung insolvenzzweckwidriger Beschlüsse der Gläubigerversammlung	170
4.	Ausfallansprüche des Zwangsverwalters	171
5.	Durchsetzung des Schadensersatzanspruchs gegen den Insolvenzverwalter	171
a)	Grundfall	171
b)	Haftung des Insolvenzverwalters bei Betriebsübergang	172
c)	Durchsetzung des Gemeinschaftsschadens nach Verfahrensbeendigung	173
III.	Prozessführung ohne Kostendeckung	173
1.	Keine Interessenabwägung	173
2.	Kenntnis von der materiellen Unrichtigkeit des Prozessbegehrrens	173
IV.	Personliche Haftung des Insolvenzverwalters aus allgemeinen Rechtsgründen (Verschulden bei Vertragsschluss; Garantieversprechen)	174
Kapitel 4	Aus- und Absonderung; Ersatzabsonderung (§§ 47 bis 52 InsO)	175
A.	Aussonderung (§ 47 InsO)	175
I.	Begründung des Aussonderungsrechts; Aussonderungskraft	176
1.	Aussonderung bezüglich eines Kontoguthabens	176
2.	Mietkaution in der Insolvenz des Vermieters	176
3.	Aussonderung von Gesamtgut	177
II.	Erlöschen des Aussonderungsrechts	178

1. Ausschluss der Surrogation	178
2. Übertragung des Vorbehaltseigentums des Verkäufers auf die finanzierende Bank	178
III. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	179
1. Aussonderung von Treuhandgeldern	179
2. Rückgabe der Austauschsicherheit	180
 B. Absonderung beweglicher Gegenstände (§§ 50 bis 52 InsO)	182
I. Absonderungsrecht am beweglichen Vermögen (§§ 50 bis 52 InsO)	184
1. Vertragspfandrechte	184
a) Gesicherte Forderung bei der Globalzession	184
b) Abtretung der Ansprüche aus der Lebensversicherung	185
c) Verpfändete Direktversicherung mit widerruflichem Bezugsrecht	186
d) Pfandrecht am Genossenschaftsanteil	188
2. Vermieterpfandrecht an Gegenständen des Schuldners	189
3. Pfändungspfandrecht	191
a) Wirksamkeitsmängel des mit beurkundeten Vertrages bei Vollstreckung aus notarieller Urkunde	191
b) Pfändung künftiger Lohnforderungen des Schuldners	191
II. Verwertungsrecht des Insolvenzverwalters (§ 166 InsO)	192
1. Leistungen des Drittschuldners an den Zessionar (§ 166 Abs. 2 InsO)	192
2. Verwertung von offen abgetretenen Forderungen (§ 166 Abs. 2 InsO)	193
3. Insolvenzverwalter als mittelbarer Besitzer	194
4. Hinterlegte Gegenstände	195
5. Keine Ausschaltung der Verwertungsbefugnis durch Vereinbarung	196
III. Rechte und Pflichten der Verwertungsbeteiligten	197
1. Informationspflicht des Insolvenzverwalters (§ 168 InsO)	197
2. Schutz des Gläubigers vor verzögter Verwertung (§ 169 InsO)	197
3. Verwertung im Wege der Übernahme durch den Gläubiger (Abgrenzung von § 168 Abs. 3 zu § 170 Abs. 2 InsO)	199
IV. Kostenbeiträge der Absonderungsberechtigten (§§ 170, 171 InsO)	200
1. Grundsätze zu den Kostenbeiträgen	200
2. Unrechtmäßiger Einzug durch den Absonderungsberechtigten	202
a) Feststellungskostenpauschale bei unrechtmäßigem Einzug ..	202
b) Keine Verwertungskostenpauschale bei unrechtmäßigem Einzug	202
3. Kosten des eingeschalteten Verwalters (Auktionators)	203

Inhaltsverzeichnis

4. Umsatzsteuer	203
a) Grundfall	203
b) Inbesitznahme des Sicherungsguts vor Verfahrenseröffnung	204
V. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	205
 C. Grundpfandrechte (§ 49 InsO)	 206
I. Verwertungskosten als Teil der gesicherten Forderung	207
II. Absonderungsrechte an mithaltenden Miet- und Pacht- zinsforderungen	207
1. Grundfall	207
2. Pfändung mithaltender Mieten durch den Grundpfand- gläubiger (§ 49 InsO)	209
III. Verwertung des Grundstücks	209
1. Anrechnung von Zahlungen an den Grundschuldgläubiger ...	209
2. Keine dingliche Surrogation beim Fortbestehen der Belastung ..	209
3. Schicksal der öffentlichen Last bei freihändiger Veräußerung ..	210
IV. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	211
 D. Ersatzaussonderung und Ersatzabsonderung (§ 48 InsO)	 212
I. Unberechtigte Veräußerung	212
1. Einziehung der Forderung auf ein Sammelkonto des Schuldners	212
2. Vertragswidrige Scheckeinziehung über Drittbank	213
3. Ersatzabsonderungsrecht an einer Scheckforderung	214
II. Unterscheidbarkeit des Erlöses	214
III. Höhe des Anspruchs bei umsatzsteuerpflichtigem Einzug	215
 E. Haftungsfragen	 216
I. Prüfungspflicht	216
II. Sicherungs- und Erhaltungspflicht	218
1. Vertragswidrige Untervermietung	218
2. Wertverlust des Sicherungsobjekts in Folge eines Rechtsman- gels	219
3. Kosten des Aussonderungsprozesses als ersatzfähiger Schaden ..	222
III. Auskunftspflicht	222
1. Informationspflicht des Insolvenzverwalters (§ 168 InsO)	222
2. Verweisung auf Selbstbeschaffung der Auskünfte	223
3. Auskunftspflicht über Gegenstände des Vermieterpfandrechts ..	223
 Kapitel 5 Insolvenzanfechtung	 225
A. Grundnormen (§§ 129, 139, 140 InsO)	228

I.	Rechtshandlung, Handelnder und Anfechtungsgegner (§ 129 InsO)	229
1.	Rechtshandlung	229
2.	Rechtshandlung des Schuldners (§ 133 Abs. 1 InsO)	229
3.	Mitwirkung des mitbestimmenden vorläufigen Insolvenzverwalters	230
a)	Anfechtung als unmittelbar nachteilige Rechtshandlung (§ 132 InsO)	230
b)	Deckungsanfechtung bei Erfüllung gesetzlicher Ansprüche	231
c)	Deckungsanfechtung bei Erfüllung vertraglicher Ansprüche	232
4.	Anfechtungsberechtigung bei Doppelinsolvenz von Gesellschaft und Gesellschafter (§ 93 InsO analog)	234
5.	Bestimmung des Anfechtungsgegners	236
a)	Anfechtungsgegner beim Werthaltigmachen einer globalisierten Forderung	236
b)	Doppelwirkung der Leistung auf eine durch Bürgschaft gesicherte Forderung (§§ 130, 131 InsO)	238
c)	Leistungskette oder mittelbare Zuwendung (§§ 130, 131 InsO)?	239
d)	Zuwendung an den Empfangsbeauftragten als Leistung an den Gläubigers	241
e)	Tarifvertragliche Einzugsstelle als Leistungsempfänger (§§ 130, 131 InsO)	241
II.	Zeitpunkt der Rechtshandlung und Berechnung des Anfechtungszeitraums (§§ 139, 140 InsO)	243
1.	Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Pfändung (§ 140 Abs. 1 InsO) a) Pfändung einer künftigen Forderung (Arbeitnehmerbezüge)	243
	b) Pfändung einer vom Haftungsverband der Grundschuld erfassten künftigen Mietforderung	245
	c) Pfändung der offenen Kreditlinie	248
	d) Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Vorpfändung	249
2.	Sonstige Rechtsprechung zu § 140 Abs. 1 InsO	250
	a) Abschluss einer Treuhandvereinbarung	250
	b) Anfechtung einer Wechselzahlung	251
	c) Sicherheiten für den Fall der Rückabwicklung des Vertrages	251
	d) Maßgeblicher Zeitpunkt in Aufrechnungsfällen (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO)	251
3.	Mehraktiger Rechtserwerb in Registerfällen (§ 140 Abs. 2 InsO)	252
	a) Antrag gemäß § 15 GBO	252
	b) Auflassungsvormerkung (§ 140 Abs. 2 S. 2 InsO)	253
4.	Maßgeblicher Insolvenzantrag (§ 139 Abs. 2 InsO)	253
5.	Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	254

III.	Objektive Gläubigerbenachteiligung (§ 129 Abs. 1 InsO)	256
1.	Benachteiligung der Gläubiger bei Deckung mit Kreditmitteln	256
a)	Befriedigung mit Mitteln eines Dispositionskredits	256
b)	Befriedigung mit Mitteln aus geduldeter Kontouberziehung (Scheckeinlösungsfall)	257
c)	Überweisungsfälle	258
d)	Zahlung vom »Unterwasserkonto« als gläubiger- benachteiligende mittelbare Zuwendung	259
2.	Konkretisierte Sicherheiten	261
a)	Biersteuerfall	261
b)	Direktzahlung des Käufers einer zur Sicherheit übereigneten Sache an den Sicherungsnehmer	263
c)	Austausch der insolvenzbeständigen Sicherheit gegen eine andere	264
d)	Untergang von Sicherheiten bei abredewidrigem Forderungseinzug	264
e)	Leistung nach Aussetzung der Vollziehung der Pfändungs- maßnahme	266
3.	Gläubigerbenachteiligung bei Globalsicherheiten	267
a)	Gepoolte Sicherheiten	267
b)	Erstreckung des AGB-Pfandrechts auf den gesellschafts- rechtlichen Haftungsanspruch	269
4.	Gläubigerbenachteiligung in sonstigen Fällen	270
a)	Entzug der Verwertungskostenpauschale	270
b)	Forderungsabtretung an einen zur Aufrechnung berechtigten Gläubiger	271
c)	Zahlungen des Drittenschuldners auf sicherungszedierte Forderung nach Vergleich mit dem Schuldner	272
5.	Gläubigerbenachteiligung bei Zahlungen an öffentliche Gläu- biger	272
a)	Kein Treuhandverhältnis hinsichtlich der Arbeitnehmeran- teile	272
b)	Fiktive Verlagerung von Vermögensabflüssen auf den Be- schäftigten (§ 28e Abs. 1 S. 2 SGB IV)	274
c)	Keine Sonderrechte der Sozialversicherungsträger nach EU-Recht	276
6.	Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	277
a)	Arbeitnehmeranteile	277
b)	Zahlung mit Darlehensmitteln	278
c)	Umwandlung eines Bezugsrechts	279
IV.	Kausalität und hypothetische Kausalverläufe	281
1.	Kontosperren	281
a)	Kontosperre I	281

b) Kontosperre II	282
2. Zurechnung der Gläubigerbenachteiligung bei zeitlicher Inkongruenz	283
B. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO)	284
I. Berechnung der »kritischen« Zeit bei mehreren Insolvenzträgen (§ 139 Abs. 2 InsO)	286
II. Kongruente oder inkongruente Erfüllungshandlungen	286
1. Zeitliche Inkongruenz	286
a) Ausnutzung eines Skontos	286
b) Banküberweisung mehr als fünf Tage vor Fälligkeit	286
c) Vorzeitige Freistellung eines Gesamtschuldners von seiner gesamtschuldnerischen Haftung	287
2. Inkongruenter Zahlungsweg	288
a) Direktleistung des Bauherrn an den Subunternehmer	288
b) Kredittilgung mit Kundenschecks	290
3. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	291
a) Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	291
b) Fingierte Kenntnis vom Antrag?	293
c) Patronatserklärung	293
d) Inkongruente Direktzahlung	294
e) Inkongruente Druckzahlung	295
f) Zahlung einer Geldstrafe	296
g) Inkongruente Verrechnung	297
III. Kongruente und inkongruente Sicherheiten	298
1. Abtretung von Einzelforderungen	298
a) Abtretung der Scheckforderung durch Einreichung des Schecks	298
b) Abtretung einer Forderung gegen einen öffentlichen Dritt-schuldner an einen öffentlichen Gläubiger	300
2. Anfechtung revolvierender Sicherheiten	301
a) Globalzessionsverträge	301
b) Werthaltigmachen der abgetretenen Forderung durch Arbeitsleistung	305
3. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	305
IV. Anfechtbarer Erwerb einer Aufrechnungslage (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO)	307
1. Begründung der Hauptforderung durch Kaufvertrag	307
2. Reichweite der Unwirksamkeit bei komplexen Geschäften	308
3. Verknüpfung mehrerer Rechtsgeschäfte	309
4. Anfechtbare Aufrechnungslage beim Anwaltsvertrag	311
5. Gesellschaftsvertragliche Verrechnungsklausel im ARGE-Vertrag	312

Inhaltsverzeichnis

V.	Vollstreckungsmaßnahmen von Gläubigern	313
1.	Leistungen unter Einzelzwangsvollstreckungsdruck	313
a)	Angekündigte Einzelzwangsvollstreckung	313
b)	Konkretisierung des erforderlichen Vollstreckungsdrucks ..	314
c)	Verfügung über ein gepfändetes Konto nach Aussetzung der Pfändung	314
d)	Zahlung auf einen im Amtsbetrieb zugestellten Vollstreckungsbescheid	315
2.	Leistung unter dem Druck eines gestellten oder angekündigten Insolvenzantrags	316
VI.	Kenntnis von der Zahlungsunfähigkeit (§ 130 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, Abs. 2 InsO)	317
1.	Kenntnis des Arbeitnehmers bei der Entgegennahme rückständiger Löhne	317
2.	Wegfall der Kenntnis	319
C.	Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen (§ 132 InsO)	320
I.	Abschluss unmittelbar benachteiligender Beraterverträge	321
II.	Erfüllung von Altverbindlichkeiten in der Eröffnungsphase	322
D.	Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	323
I.	Schuldnerhandlung	324
1.	Reine Zwangsvollstreckungshandlung	325
2.	Scheckhingabe an den Vollziehungsbeamten als Schuldnerhandlung	327
3.	Teilzahlungen nach fruchtlosem Vollstreckungsversuch	327
4.	Lastschriftgenehmigung als Schuldnerhandlung	329
5.	Überweisung nach Einschränkung der Pfändung	331
6.	Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	332
a)	Schuldnerhandlung	332
b)	Abruf von Kreditmitteln nach Pfändung	333
II.	Vorsatz des Schuldners und Kenntnis des anderen Teils	334
1.	Benachteiligungsvorsatz	334
a)	Kein unlauteres Zusammenwirken	334
b)	Maßgeblicher Zeitpunkt des Vorsatzes	336
c)	Benachteiligungsvorsatz ohne aktuelle Gläubiger	336
d)	Benachteiligungsvorsatz bei nützlicher Gegenleistung	337
e)	Gründungs- und Sanierungskredit (§ 133 Abs. 1 S. 1 InsO)	337
2.	Kenntnis des anderen Teils	338
a)	Anforderungen an den Vermutungstatbestand des § 133 Abs. 1 S. 2 InsO (Pizzeria-Fall)	338
b)	Beweisanzeichen für die Zahlungseinstellung (Stromdiebstahls-Fall)	340

c) Kenntnis des Anfechtungsgegners in Kongruenzfällen (Ratenzahlungsfall)	341
d) Widerlegung der Vermutung des § 133 Abs. 1 S. 2 InsO	342
3. Indizwirkung der Inkongruenz	343
a) Nachträgliche Bestellung einer Sicherheit	343
b) Inkongruenz bei Anweisungslagen	344
c) Inkongruente Wechselbegebung	345
d) Unverdächtiger Vergleichsabschluss	345
e) Inkongruente Vorschusszahlungen in der Krise	346
4. Indizwirkung der Inkongruenz bei Druckzahlungen	348
a) Einzelvollstreckungsdruck außerhalb des Drei-Monats-Zeitraums	348
b) Leistung unter dem Druck eines Insolvenzantrags	348
5. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	349
a) Zahlungseinstellung	349
b) Ernsthafter Sanierungsversuch	349
c) Wissenszurechnung bei Behörden	351
III. Entgeltlicher Vertrag mit nahe stehender Person (§ 133 Abs. 2 InsO)	352
E. Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)	355
I. Grundlagen	356
1. Beurteilung der Unentgeltlichkeit nach objektivem Maßstab ..	356
2. Ausbleiben der vereinbarten Gegenleistung	357
II. Unentgeltlichkeit im Zwei-Personen-Verhältnis	357
1. Nachbesicherung von Altverbindlichkeiten im Zusammenhang mit neuem Darlehensvertrag	357
2. Besicherung von Forderungen aus unerlaubten Handlungen ..	359
3. Unentgeltlichkeit bei Vergleichsabschlüssen	360
4. Zahlung einer Geldauflage (§ 153a StPO)	362
5. Auszahlung von Scheingewinnen an betrogene Anleger	362
6. Abgrenzung von Scheingewinn und Einlagenrückgewähr	364
7. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	364
a) Scheingewinne und Einlagen	364
b) Tilgungsreihenfolge bei Scheingewinnen	366
III. Unentgeltlichkeit im Mehrpersonenverhältnis	366
1. Bezugsberechtigung auf eine Lebensversicherung	367
2. Tilgung von Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen (sog. Cash-Pool-Fälle)	368
a) Grundfall	368
b) Konkurrierende Anfechtungsansprüche bei Doppelinsolvenz	370
3. Ausgleichende Gegenleistungen	372

a) Erbringung der Gegenleistung durch Zahlung an einen Dritten	372
b) Erlöschen wertloser Forderungen gegen den Drittschuldner als Gegenleistung?	373
c) Werthaltiger Regressanspruch des Drittschuldners gegen den Schuldner	374
4. Nachbesicherung im Drei-Personen-Verhältnis	374
 F. Gesellschafterdarlehen und stille Gesellschaft (§§ 135, 136 InsO)	376
I. Anfechtbare Sicherheiten (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	377
II. Anfechtbare Erfüllungshandlungen (§ 135 Abs. 1 Nr. 2 InsO)	377
III. Mittelbare Kreditierungen (§ 135 Abs. 2 iVm § 143 Abs. 3 InsO)	377
IV. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	378
V. Eigenkapitalersetzende Gebrauchsüberlassung (§ 135 Abs. 3 InsO nF)	380
 G. Bargeschäft (§ 142 InsO)	380
I. Bargeschäfte bei der Verrechnung im Kontokorrent	381
1. Gegenstand der Anfechtung beim Kontokorrent	382
2. Maßgeblicher Ausgangssaldo bei der angefochtenen Rückführung eines Kredits	383
3. Abgrenzung von Kongruenz- und Inkongruenzfällen	384
a) Vertragsgemäßes, kongruentes Verhalten	384
b) Inkongruente Rückführung des Kredits	384
4. Zahlstellenfunktion der Bank	385
a) Anfechtbarkeit der Verrechnung mit eigenen Forderungen	385
b) Zahlung des Schuldners auf eine von der Bank verbürgte Forderung	386
II. Sonstige Bargeschäfte	387
1. Mineralöl-Fall	387
2. Leistungen an vom Schuldner beauftragte Dienstleister	388
a) Anwaltliche Berater im Vorfeld der Insolvenz	388
b) Vorbereitung der Eigenverwaltung mit Insolvenzplan	388
3. Zeitlicher Zusammenhang bei Bardeckungen durch Lastschrifteinzug	390
 H. Abwicklung des Anfechtungsanspruchs	392
I. Rechtsnatur des anfechtungsrechtlichen Rückgewähranspruchs ..	393
1. Originärer zivilrechtlicher Anspruch	393
2. Schuldrechtlicher Verschaffungsanspruch	395
3. Aussonderungsrecht	395
4. Insolvenzforderung	395
5. Anhang: Aktuellste Rechtsprechung	396

a) Abtretung des Anfechtungsanspruchs	396
b) Anfechtungsklagen gegen öffentliche Gläubiger	397
II. Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger (§ 145 InsO)	398
1. Einzelrechtsnachfolge nach § 145 Abs. 2 InsO	398
2. Rechtsnachfolge bei Zahlung einer Geldsumme	398
3. Rechtsnachfolge bei Scheckeinzug	399
III. Rechtsfolgen der begründeten Anfechtung (§ 143 InsO)	399
1. Verzinsung des Rückgewähranspruchs (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO)	399
2. Verzinsung bei existenzvernichtendem Eingriff (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO, §§ 826, 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB)	401
3. Scheingewinn und Einlagenrückgewähr	401
a) Abgrenzung von Scheingewinn und Einlage	401
b) Keine Saldierung des Anspruchs auf Rückgewähr von Scheingewinnen mit der Einlage (§ 143 Abs. 2 S. 1 InsO) ..	402
4. Beweislast bei der Schenkungsanfechtung (§ 143 Abs. 2 S. 1 InsO)	402
5. Erstattung der Gegenleistung (§ 144 Abs. 2 S. 1 InsO)?	402
IV. Durchsetzbarkeit des Anfechtungsanspruchs	403
1. Verjährung (§ 146 Abs. 1 InsO)	403
a) Berechnung der Verjährungsfrist	403
b) Anwendung des § 146 InsO auf die anfechtbare Aufrechnungslage zu Lasten des Anfechtungsgegners	403
c) Anwendung des § 146 InsO auf die anfechtbare Aufrechnungslage zu Lasten des Insolvenzverwalters	405
d) Auslösung der Verjährungshemmung im Prozess mit dem Absonderungsberechtigten	405
e) Einführung der Anfechtbarkeit des Gegenrechts (AGB-Pfandrechts) gegen die Unzulässigkeit der Verrechnung erst nach Ablauf der Anfechtungsfrist (§ 146 Abs. 1 und 2 InsO aF)	406
f) Hemmung der Verjährungsfrist durch Antrag auf Zuständigkeitsbestimmung	406
2. Auskunftsanspruch gegen Anfechtungsgegner?	406
Kapitel 6 Gesellschaftsrechtliche Fragen	407
A. Kapitalersatz nach auslaufendem Recht (§§ 32a, 32b GmbHG aF; Rechtsprechungsregeln)	407
I. Finanzierungshilfen	410
II. Konkurrenz von Kapitalersatzrecht und Europarecht	412
1. Rückforderung zuvor europarechtswidrig erbrachter Beihilfen	412
2. Rückforderung europarechtswidrig gewährter Beihilfen in der Insolvenz des Subventionsnehmers	412

B. Existenzvernichtungshaftung (§ 826 BGB)	413
I. Existenzvernichtungshaftung	414
1. Die »Trihotel«-Entscheidung	414
2. Existenzvernichtungshaftung im Liquidationsstadium (»Sanitary«)	416
3. Keine Existenzvernichtungshaftung bei Unterkapitalisierung durch Unterlassen (»Gamma«)	417
4. Umfang der Rückgewähr bei Existenzvernichtungshaftung (§ 143 Abs. 1 S. 2 InsO, §§ 826, 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB)	417
II. Durchgriffshaftung wegen Vermögensvermischung	419
C. Unternehmensbestattung	420
I. Internationale Zuständigkeit bei Antragstellung	421
II. Kündigung von Vorstandsmitgliedern zur Verhinderung von In- solvenzanträgen	422
III. Gläubigeranfechtung wegen unterlassener Realisierung von Er- stattungsansprüchen gegen den Gesellschafter	423
Kapitel 7 Insolvenzplan	427
A. Aufstellung des Plans (§§ 217 ff InsO)	427
I. Zulässige Gruppenbildung zwischen Gläubigern mit gleicher Rechtsstellung (§ 222 InsO)	428
II. Erlöschen der Nachzahlungsansprüche von Vorzugsaktionären (§ 225 InsO)	428
III. Zulässigkeit von Planänderungen im laufenden Verfahren	428
B. Annahme und Bestätigung des Plans (§§ 235 ff InsO)	429
I. Obstruktionsverbot (§ 245 InsO)	430
II. Verstoß gegen Verfahrensvorschriften (§ 250 InsO)	430
1. Anforderungen an die Beschwerdebefugnis des Gläubigers	430
2. Abänderung planfester Vorschriften (§ 250 Nr. 1 iVm §§ 217, 174 bis 186 InsO) – »Phoenix«	431
3. Klagefrist für bestrittene Forderungen im Rahmen der Verteilung	432
4. Gerichtliche Überprüfung der Gruppenbildung (§ 250 Nr. 1 iVm §§ 222, 231 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	433
5. Durchführung der Gläubigerversammlung (§ 250 Nr. 1 InsO)	434
6. Unlauteres Herbeiführen der Annahme (§ 250 Nr. 2 InsO) a) Stimmenkauf	435
b) Unlauterkeit durch Nichtberücksichtigen der Eigenkapital- ersatzregeln?	435
III. Minderheitenschutz (§ 251 InsO)	436

1. Grundfall	436
2. Staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren	437
C. Wirkungen des bestätigten Plans (§§ 254 ff InsO)	437
I. Verlust der gesetzlichen Prozessführungsbefugnis (§ 259 Abs. 1 InsO)	437
II. Vorbehaltene Anfechtungsklagen (§ 259 Abs. 3 InsO)	438
1. Grundfall	438
2. Künftiger Anfechtungsrechtsstreit	439
III. Forderungen des Schuldners aus vorsätzlich begangener uner- laubter Handlung	439
IV. Anhang: Aktuellste Rechspredigung	440
1. Versagung der Planbestätigung	440
2. Fortbestand der Aufrechnungsbefugnis	441
Entscheidungsregister	443
Stichwortverzeichnis	461